

Liebe Besucherinnen und Besucher,

herzlich willkommen in Münsters Innenstadt. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen ausgewählte Kirchengebäude in Münster vorstellen, zu den Gottesdiensten und Gebetszeiten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden einladen und auf wichtige Veranstaltungen und Konzerte hinweisen.

Wenn Sie durch die Innenstadt Münsters gehen, vielleicht den Wochenmarkt besuchen oder über den Prinzipalmarkt flanieren, begegnen Sie vielen Menschen unserer Stadt. Sie alle kommen an den unterschiedlichen Kirchen mit ihren ganz eigenen Geschichten und Besonderheiten vorbei. Nicht nur die Architektur, sondern ganz besonders die darin herrschende Atmosphäre prägt diese wichtigen Orte in unserer Stadt. Diese Vielfalt der Kirchen stellt eine große Bereicherung für uns alle dar: ob barock oder modern, Jugendkirche oder Domliturgie, evangelisch oder katholisch – jede und jeder kann hier in unserer Innenstadt einen ansprechenden Kirchenraum finden. Was alle vereint, ist der Geist Gottes, der uns Menschen begegnen möchte.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, dieser Begegnung mit Gott Raum zu schenken. Verweilen Sie in einer unserer Kirchen. Ob aus kunsthistorischem Interesse oder auf der Suche nach Stille und Besinnung, alle Kirchen stehen Ihnen offen.

Einen schönen Aufenthalt in Münster und unseren Kirchen wünscht Ihnen

Sebastian Reimann
Geschäftsführer Stadtdekanat Münster

AKTUELLE INFORMATIONEN

evangelisch www.ev-kirchenkreis-muenster.de
katholisch www.stadtdekanat-muenster.de

KATHOLISCHE VORABENDEMESSEN (SAMSTAGS)

15.30 Uhr Kapelle der Raphaelsklinik
17.00 Uhr Martinikirche • Liebfrauen-Überwasser
18.00 Uhr Lambertikirche

KATHOLISCHE SONNTAGSMESSEN

7.00 Uhr Dom
8.00 Uhr Servatiikirche
8.15 Uhr Dom
8.30 Uhr Kapuzinerkloster
9.30 Uhr Aegidiikirche (lat. Ritus)
9.30 Uhr Ludgerikirche
10.00 Uhr Dom • Lambertikirche • Liebfrauen-Überwasser (Familienmesse, 2. und 4. Sonntag)
10.30 Uhr Kapuzinerkloster
11.00 Uhr Ludgerikirche • Martinikirche • Petrikerche
11.30 Uhr Lambertikirche
11.45 Uhr Dom
18.00 Uhr Lambertikirche
18.30 Uhr Dom
19.00 Uhr Martinikirche (Jugendmesse) • Petrikerche
20.00 Uhr Liebfrauen-Überwasser

KATHOLISCHE WERKTAGSMESSEN

täglich 7.00 Uhr Dom • 8.00 Uhr Dom • Servatiikirche • 9.00 Uhr Lambertikirche • 12.15 Uhr Dom • 18.00 Uhr Lambertikirche • 19.00 Uhr Ludgerikirche (außer samstags)
freitags 18.00 Uhr Aegidiikirche (lat. Ritus) • Kapuzinerkloster • 19.15 Uhr Liebfrauen-Überwasser

EVANGELISCHE SONNTAGSGOTTESDIENSTE

8.30 Uhr St.-Johannes-Kapelle
10.00 Uhr Apostelkirche
10.30 Uhr Erlöserkirche • Ev. Universitätskirche (während des Semesters)

BEICHTE IN DER LAMBERTI-KIRCHE

mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr
donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr
freitags 17.00 – 17.45 Uhr
samstags 9.30 – 11.00 Uhr

MUTTERSPRACHLICHE GOTTESDIENSTE

Englisch: Afrikanische Gemeinde
sonntags, 11.00 Uhr, St. Pius, Lahnstraße
Französisch: Ev. francophone afrikanische Gemeinde
sonntags 14.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
Italienisch: Italienischsprachige Gemeinde
1. Samstag, 18.00 Uhr, Clemenskirche
Niederländisch: Niederländische reformierte Gemeinde
2. Sonntag, 10.30 Uhr, St.-Johannes-Kapelle
Polnisch: Polnischsprachige Gemeinde
samstags 17.00 Uhr, sonntags 9.30 Uhr und 17.30 Uhr,
montags, mittwochs, freitags 17.30 Uhr, Antoniuskirche
Spanisch: Spanischsprachige Gemeinde
sonntags, 11.30 Uhr, Antoniuskirche

ANDACHTEN

Laudes
montags – freitags, 6.25 Uhr, Liebfrauen-Überwasser
Eucharistische Anbetung
täglich, 8.30 – 17.30 Uhr, Servatiikirche
freitags, 18.30 Uhr, Ludgerikirche

Mittagsgebet
montags – freitags 11.45 Uhr, Euthymia-Zentrum

Musik & Meditation
mittwochs 18.00 Uhr, Erlöserkirche

Taizé-Gebet
mittwochs, 19.00 Uhr, Petrikerche

Rosenkranzgebet
dienstags, 14.30 Uhr, im Kapitelsaal, Martinikirche
dienstags, 18.30 Uhr, Ludgerikirche

Deutsche Vesper
montags – samstags, 17.15 Uhr, sonntags, 15.00 Uhr, Dom

Deutsche Vesper mit sakramentalem Segen
täglich, 17.30 Uhr, Servatiikirche

Deutsche Komplet
donnerstags, 19.30 Uhr, Ludgerikirche

Meditatives Nachtgebet
montags – donnerstags, 20.30 Uhr, Liebfrauen-Überwasser

OKTOBER

So, 7. **J. S. Bach: Das Orgelwerk** – T. A. Nowak,
Dritter Teil der Clavier-Übung;
16.00 Uhr, Lambertikirche
Offenes Marienliedersingen mit der Chorgemeinschaft St. Ludgeri, Ltg: Dr. Magdalene Saal;
16.00 Uhr, Aegidiikirche
Sa, 13. **Felix Mendelssohn-Bartholdy: Elias**
17.00 Uhr, Apostelkirche
So, 14. **Felix Mendelssohn-Bartholdy: Elias**
16.00 Uhr, Apostelkirche
Mi, 24. **Friedensvesper „Gib Frieden, Herr, in unseren Tagen“**; Predigt: Prof. Dr. Dorothea Sattler;
18.00 Uhr, Apostelkirche
So, 28. **Abends ins Theater, morgens in den Gottesdienst: Saul**
10.00 Uhr, Apostelkirche
J. S. Bach: Das Orgelwerk – T. A. Nowak,
Concerto d, Ein feste Burg, Toccata und Fuge d (Dorisch), Triosonate C;
16.00 Uhr, Lambertikirche

VERANSTALTUNGEN DES KIRCHENFOYERS

Sprechzeiten kath. Pfarrer
mi 10.00 – 14.00 Uhr, do 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten ev. Pfarrer
di 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchenführungen
mi 15.00 Uhr ab Kirchenfoyer

Offener Bibelgesprächskreis
„Der Gott der Bibel – Gott meines Lebens?“
do 17.30 Uhr im Kirchenfoyer

NOVEMBER

Sa, 3. **Ökumenischer Gottesdienst** zum Gedenken an die Toten und Verletzten im Straßenverkehr;
15.00 Uhr, Ludgerikirche
Chorkonzert, Kammerchor Paris,
Ltg: Alexander Toepper;
16.00 Uhr, Lambertikirche
Gioachino Rossini: Petite Messe Solennelle,
Chorgemeinschaft St. Martini;
17.00 Uhr, Martinikirche
„Atme Seele“ – Chor- und Orgelkonzert mit Werken von Mendelssohn, Schumann, Fauré, Nystedt und Whitacre, Kammerchor der Dommusik,
Orgel: Thomas Schmitz, Ltg.: Alexander Lauer;
19.30 Uhr, Dom
So, 4. **Konzert der Musikhochschule Münster** zum 100. Jahrestag des Endes des ersten Weltkriegs;
17.00 Uhr, Liebfrauen-Überwasser
Sa, 10. **Chorkonzert** mit dem Kammerchor St. Lamberti, Ltg: Alexander Toepper;
19.00 Uhr, Aegidikirche
So, 11. **Konzert: 50 Jahre Blechbläserensemble**;
17.00 Uhr, Apostelkirche
So, 18. **Benefizkonzert** des Lion-Clubs Annette von Drose Hülshoff, Münster;
17.00 Uhr, Liebfrauen-Überwasser
So, 25. **J. S. Bach: Das Orgelwerk** – T. A. Nowak,
Alle Menschen müssen sterben, Ach, wie flüchtig,
Vor deinen Thron, Fantasie und Fuge g;
16.00 Uhr, Lambertikirche
Fr, 30. **Thomas-Messe**, der Gottesdienst für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christen;
18.00 Uhr, Apostelkirche
Rheinberger-Messe, Ensemble Concerto Natale;
21.00 Uhr, Liebfrauen-Überwasser



2018

HERBST

INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE

VERANSTALTUNGEN

CITYKIRCHEN IN MÜNSTER



1. DER ST.-PAULUS-DOM wurde 1225 begonnen und ist bereits der dritte Dom an dieser Stelle. Er vereint Stilelemente der Romanik und der Gotik. Nach der Zerstörung wurde er in vielen Teilen wieder originalgetreu aufgebaut. Besondere Beachtung findet der Zyklus von 17 Glasfenstern des Kapellenkranzes und der Seitenwände des Chorumgangs von Georg Meistermann.
www.paulusdom.de



2. DIE AEGIDII-KIRCHE ist die ehemalige Kapuzinerkirche, von Johann Conrad Schlaun in den Jahren von 1724 bis 1728 errichtet. Sie ist eine der wenigen Kirchen Münsters, die die Bombennächte von 1945 ohne große Schäden überstanden haben. Während sie innen neu im Nazarener Stil ausgestaltet ist, behält sie außen noch ganz den nüchternen Stil Schlauns.
www.st-lamberti.de



3. DIE APOSTELKIRCHE ist die zentrale evangelische Kirche der Stadt. Erbaut wurde sie Ende des 13. Jahrhunderts als Klosterkirche der Franziskaner-Minoriten und ist der älteste Bau dieses Typs in Westfalen. Alle Umgestaltungen und Erweiterungen des 16. und 17. Jahrhunderts wurden einfühlsam vorgenommen; die Kirche macht dadurch einen sehr einheitlichen Eindruck.
www.apostelkirchengemeinde-muenster.de



4. DIE CLEMENSKirCHE wurde ursprünglich als Kloster- und Hospitalkirche nach Plänen von Johann Conrad Schlaun errichtet. Sie gilt mit ihrer Außenarchitektur im Stil des Barock als der bedeutendste barocke Kirchenbau in Norddeutschland. Im Inneren herrschen üppige Stilelemente des Rokoko vor. Die im Blau gehaltenen Säulen greifen die Farbe der Wittelsbacher auf.
www.st-lamberti.de



5. DIE DOMINIKANERKirCHE war Teil einer Klosteranlage, von der nur noch eine Wand erhalten ist, die an die Sandsteinfassade der Kirche angrenzt. Die Kirche wurde in den Jahren 1708 bis 1725 nach Entwürfen des Architekten Lambert Friedrich Corfey als Konventskirche der Dominikaner erbaut. Seit der Profanierung im Jahr 2017 wird das Gebäude von der Stadt Münster genutzt.



6. DIE ERLÖSERKirCHE steht an der Stelle des im 2. Weltkrieg zerstörten ersten evangelischen Kirchengebäudes in Münster. Sie wurde 1949/50 als eine von über 50 Notkirchen des bedeutenden Architekten Otto Bartning erbaut und ist inzwischen denkmalgeschützt. Bekannt ist sie für ihr Geläut und ihren Innenraum, der von Holz und Stein geprägt ist, sowie für die Orgel des Orgelbauers Patrick Collon.
www.erloeserkirche-muenster.de



7. DIE ST.-JOHANNES-KAPELLE ist ein kleiner, turmloser Saalbau aus Backstein mit Strebepfeilern und Fensterlaibungen aus Sandstein im gotischen Stil, dessen Portal Renaissanceformen zeigt. Die jetzt evangelische Kapelle ist eines der wichtigsten Zentren der Ökumene in Münster und überregional besonders durch die Orgel aus der Straßburger Orgelbaufirma Muhleisen bekannt.
www.apostelkirchengemeinde-muenster.de



8. DAS KAPUZINERKLOSTER ist bereits das zweite Kloster der Kapuziner in Münster, nachdem das erste im Zuge der Säkularisation abgerissen wurde. 1858 wurde der Klosterneubau benediziert und 1862 vollendet. 1944 wurde das Haus durch Bomben fast ganz zerstört. 1954 wurden die letzten Kriegsschäden beseitigt und die Kirche erhielt ihr heutiges Aussehen.
www.kapuziner.org/rwprov/muenster/



9. DIE LAMBERTIKIRCHE ist die zentrale Markt- und Bürgerkirche der Stadt und zugleich einer der bedeutendsten sakralen Bauten der westfälischen Spätgotik. Hier hielt 1941 Bischof von Galen Predigten gegen das Nazi-Regime. Einer der wenigen Türme Europas versieht auf dem Turm seinen Dienst. Bedeutung haben zudem die Innenausstattung und die beiden Orgeln.
www.st-lamberti.de



10. DIE ÜBERWASSERKirCHE, auch Liebfrauen-Überwasser genannt, ist eine gotische Hallenkirche mit einem das Stadtbild von Münster prägenden Kirchturm. Der Name dieser Marienkirche leitet sich von „Über dem Wasser“ ab, da sie westlich der Domkirche auf der gegenüberliegenden Seite der Aa liegt. Seit 1340 wurde die jetzige Kirche errichtet und Anfang des 15. Jahrhunderts vollendet.
www.liebfrauen-ueberwasser.de



11. DIE LUDGERIKIRCHE wurde um 1180 im Stil der Romanik erbaut. Der markante Vierungsturm weist zwei romanische Geschosse auf, nach 1383 aufgestockt um zwei gotische Etagen. Die Nachkriegs-Verglasung der Fenster im gotischen Hochchor stammt von Vincenz Pieper. Bekannt ist das „Kreuz ohne Arme“ mit der Balkenaufschrift: „Ich habe keine anderen Hände als die euren.“
www.st-lamberti.de



12. DIE MARTINIKIRCHE war ursprünglich eine dreischiffige Basilika, von der heute nur noch der unterste Teil des Turmes erhalten ist. Das basilikatypische Langhaus wurde im Mittelalter durch eine dreischiffige Hallenkirche ersetzt und um 1380 durch ein Langchor ergänzt. Die Martini-Kirche ist zugleich die erste Jugendkirche im Bistum Münster.
www.st-lamberti.de
www.jugendkirche-muenster.de



13. DIE OBSERVANTENKirCHE ist die ehemalige Klosterkirche der Franziskaner-Observanten und wurde Ende des 17. Jahrhunderts erbaut. Das Barockportal wurde im Jahr 1700 vollendet. Nach Auflösung des Klosters fiel das Gebäude in weltliche Nutzung und wurde im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört. Seit 1961 dient sie als Evangelische Universitätskirche.
<http://egora.uni-muenster.de/fb1>



14. DIE PETRIKERCHE ist die ehemalige Kirche des Jesuitenkollegs und dient heute als Kirche der Katholischen Hochschulgemeinde und als Gymnasialkirche. Wegen ihrer herausragenden Akustik ist sie Ort vieler Konzerte. Im Innern teilen umlaufende Emporen die Kirche in zwei Geschosse. Sie entstand zwischen 1590 und 1597 und steht stilistisch zwischen Gotik und Renaissance.
www.kshg-muenster.de



15. DIE SERVATIIKIRCHE ist die kleinste der mittelalterlichen Kirchen der Stadt und lädt ganztags zur eucharistischen Anbetung ein. Die in der Höhe gestufte romanische Halle mit dem Wechsel von Pfeilern und Säulen öffnet den Blick in ein gotisches Hochchor. Als eine der schönsten Kirchen Münsters weist sie eine Sonderform der frühen westfälischen Hallenkirchen auf.
www.st-lamberti.de

Herausgeber: Stadtdekanat Münster
Alter Steinweg 50 • 48143 Münster • Tel (02 51) 39 99 84 30
Titel: Apsis der Apostelkirche, Foto: Marius Jacoby
Fotos: Bistum Münster, Hans-Werner Dierkes, Joachim Hatkemper, Marius Jacoby, Andreas Lechtape
Karte: Stadt Münster, Vermessungs- und Katasteramt
Satz und Gestaltung: Marius Jacoby

CITYKIRCHEN IN MÜNSTER

CITYKIRCHEN IN MÜNSTER

- St. Paulus-Dom**
Domplatz 28 • 48143 Münster
- Aegidiikirche**
Aegidiikirchplatz 2 • 48143 Münster
- Ev. Apostelkirche**
Neubrückenstraße 5 • 48143 Münster
- Clemenskirche**
An der Clemenskirche 11 • 48143 Münster
- Ehem. Dominikanerkirche**
Salzstraße 10 • 48143 Münster
- Ev. Erlöserkirche**
Eisenbahnstraße 8 • 48143 Münster
- Ev. St.-Johannes-Kapelle**
Bergstraße 40 • 48143 Münster
- Kapuzinerkloster**
Kapuzinerstraße 27/29 • 48149 Münster
- Lambertikirche**
Lambertikirchplatz 5 • 48143 Münster
- Überwasserkirche**
Überwasserkirchplatz • 48143 Münster
- Ludgerikirche**
Königsstraße 27 • 48143 Münster
- Martinikirche**
Martinistraße 9 • 48143 Münster
- Observantenkirche, Evangelische Universitätskirche**
Schlaunstraße • 48143 Münster
- Petrikerche**
Johannisstraße • 48143 Münster
- Servatiikirche**
Servatiikirchplatz 1 • 48143 Münster
- Euthymia-Zentrum**
Loerstraße, 48143 Münster

📍 Kirchenfoyer – Begegnung Information Kultur
Salzstraße 1 • 48143 Münster • Tel (02 51) 3 99 98 43-50
mo – fr 10.00 – 18.00 Uhr
sa 10.00 – 16.00 Uhr



Mit vielen Mobilgeräten kommen Sie über den QR-Code direkt auf die Site: www.kirchenfoyer.de



DAS KIRCHENFOYER ...



...ist eine Einrichtung der City-Pastoral und bietet Informationen über das kirchliche Leben in Münster wie Gottesdienste, Konzerte und Angebote der Gemeinden, Beratung und Hilfen in Glaubens- und Lebensfragen, sowie Räume, um für eine Weile zur Ruhe zu kommen. Offen für Interessierte sind besondere Angebote wie regelmäßige Kirchen- und Stadtführungen, Gesprächskreise, Lesungen, Literatur- und Kunstausstellungen, Vorträge und Veranstaltungen zu aktuellen Themen.

Aktuelles Programm unter:
www.kirchenfoyer.de

